



Offene Kirche in Urschalling

Beitrag

“Wie wir die Bibel lesen, so liest sie auch uns: Der biblische Text ist wie ein Spiegel, in dem der Beter sich selber erkennt. Sind somit bildliche Darstellungen von biblischen Texten vielleicht sogar ein Spiegel für den Betrachter?” – Dies zu beantworten lag in bei jedem selbst, der am Pfingstsonntag Nachmittags in die Kirche nach Urschalling kam. Gemeindereferentin Cornelia Gaiser bot den Raum und die Impulse, die wunderbaren Fresken der Kirche in ihrem biblischen Kontexte zu erleben und zu erfassen – und somit neu zu erschließen. In ausgelegten Zetteln und Impulsen gab die Seelsorgerin die Möglichkeit die Darstellungen der Kirche in ihrem biblischen Kontext zu verstehen und mit Impulsfragen in das eigene Leben zu übertragen. Oftmals gibt es keine einfachen Antworten, was denn wie in der Kirche dargestellt ist – besser sind oft die Fragen, die die Darstellungen an mich richten. Sicherlich könnte man auch ein kunsthistorische Führung mitmachen – im „sich anrühren lassen“ erfährt man aber eine Verwurzelung für das eigene Leben. Darüber waren sich viele Besucher einig. Somit kann man auf eine Wiederholung des Angebots hoffen, denn für eine bloße Besichtigung ist Kirche in Urschalling fast zu schade. Sie will den Menschen sehr viel tiefer anrühren.

Bericht: Tobias Gaiser – Foto: Klaus Hofstetter









Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bibel
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee
5. Urschalling